

# Präsentation Fachbereich Straßenausbaubeiträge

Termin 26.09.2022 für den Städte- und Gemeindebund

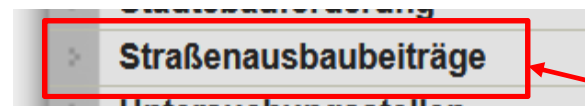
## Themenübersicht der Präsentation

- I. Internetauftritt des Landesamtes für Bauen und Verkehr (LBV)  
insbesondere des Fachbereichs Straßenausbaubeiträge
- II. Pauschaler Mehrbelastungsausgleich
- III. Antragsverfahren Fehlbetragsausgleich (sog. Spitzabrechnung)
- IV. Antragsverfahren auf Vorausleistungen

# I. Internetauftritt des LBV

<https://lbv.brandenburg.de/>

- Auf den nachfolgenden Folien möchten wir Ihnen die Internetpräsenz des Fachbereichs Straßenausbaubeiträge näher bringen.
- Über die Internetseite des LBV, im linken Register unter „Aufgaben“, finden Sie den Zugang zum Fachbereich



<https://lbv.brandenburg.de/5033.htm>

The screenshot shows the website of the Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) of Brandenburg. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: **Aufgaben** (highlighted), Abbiegeassistent Förderung, Ausnahmen zur StVZO / FZV, Bautechnisches Prüfamt, Berufskraftfahrer Grundqualifikation und Weiterbildung, Binnenschifffahrt und -häfen, OPNV-Rettungsschirm/Coronahilfen, Schulbusverkehr, Eisenbahn, Fahrausweisangelegenheiten, Fahrlernangelegenheiten, Förderung des OPNV / Schienengüterinfrastruktur und Zuweisungen für den übrigen OPNV, Gefahrguttransporte, Genehmigungen im Öffentlichen Straßenpersonenverkehr, Güterkraftverkehr, LBV als Träger öffentlicher Belange (TOB), Lastenfahrler Förderung, Luftfahrt, Planfeststellung, Raumbaubewachung, Städtebauförderung, **Straßenausbaubeiträge** (highlighted), Untersuchungsstellen, XPlanung, **Service**, E-Rechnung, Antragsformulare, Häufig gestellte Fragen, Öffentliche Zustellungen, Stempel, Veröffentlichungen, A bis Z, and an external link icon. The main content area features a search bar, a breadcrumb trail (Landesregierung > Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung > Fluglärmschutzbeauftragter > LBV), and several news items including 'Aktuell im Landesamt für Bauen und Verkehr', 'OPNV-Rettungsschirm 2022 & 9-Euro-Ticket-Aktion', 'Bautechnisches Prüfamt: Tipp 06/2022 für Prüflingenieurinnen und -Prüflingenieure', 'Städtebaureferendare und -referendarinnen gesucht!', 'Binnenschifffahrt: Sperrungen und Einschränkungen von schiffbaren Landesgewässern ab Juni 2022', 'Digitalisierung im Bautechnischen Prüfamt: Anzeige und Verpflichtungserklärung von Prüfenden aus anderen Bundesländern jetzt online', 'Ausnahmen zur Fahrzeug-Zulassungsverordnung: Allgemeinverfügung Nr.01/2022', and 'Städtebauförderung: Übersichten zum Fördermittelleinsatz'. The right sidebar contains contact information for the LBV, including phone, fax, and email, as well as links to 'Rechtswirksamer Zugang im Wege des elektronischen Rechtsverkehrs (PDF)' and 'Direkt zu...' with various topic links.

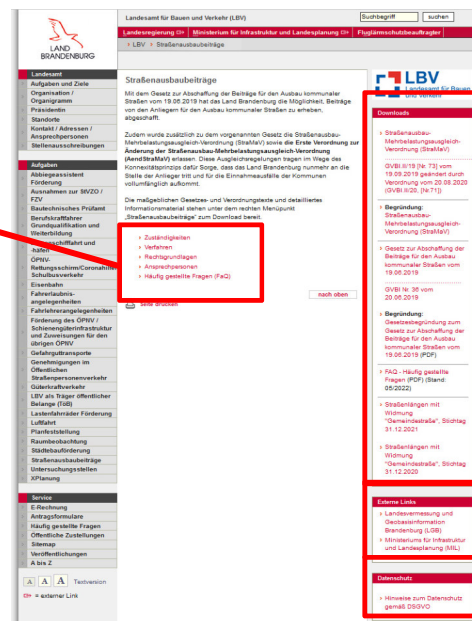
# I. Internetauftritt des LBV

## Fachbereich Straßenausbaubeiträge

Hier finden Sie alle notwendigen Informationen.

Wählen Sie zwischen folgenden Themen:

- Zuständigkeiten
- Verfahren
- Rechtsgrundlagen
- Ansprechpersonen
- Häufig gestellte Fragen (FaQ)



- Downloads:
  - Gesetzesbegründungen
  - Vorschriften
  - FAQ
- Externe Links
  - Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
  - Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL)
- Hinweise zum Datenschutz

# I. Internetauftritt Fachbereich Straßenausbaubeiträge

## Zuständigkeiten

- **Zuständigkeiten**
- Verfahren
- Rechtsgrundlagen
- Ansprechpersonen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Dem LBV wurde zum 06.09.2019 die Funktion als zuständige Erstattungsbehörde übertragen.

Demnach obliegen dem LBV folgende Aufgaben:

- Pauschaler Mehrbelastungsausgleich
- stichtagsbedingte Erstattung von Rückzahlungen auf Antrag
- Ausgleich von verbleibenden Fehlbeträgen per Spitzabrechnung oder Vorausleistung auf Antrag

# I. Internetauftritt Fachbereich Straßenausbaubeiträge

## Verfahren

- Zuständigkeiten
- **Verfahren**
- Rechtsgrundlagen
- Ansprechpersonen
- Häufig gestellte Fragen (FaQ)

The screenshot shows the website interface for the 'Verfahren' section. On the left is a navigation menu with the following items: Landesamt, Aufgaben und Ziele, Organisation / Organigramm, Präsidentin, Standorte, Kontakt / Adressen / Ansprechpersonen, Stellenausschreibungen, Aufgaben, Abbiegeassistent Förderung, Ausnahmen zur StVZO / FZV, Bautechnisches Prüfam, Berufskraftfahrer Grundqualifikation und Weiterbildung, Binnenschifffahrt und -häfen, ÖPNV-, Rettungsschirm/Coronahilfen, Schulbusverkehr. The 'Verfahren' item is highlighted with a red box. Arrows point from this box to the corresponding list items on the right. The main content area is titled 'Verfahren' and contains three items:

- **Pauschaler Mehrbelastungsausgleich**  
gemäß § 1 Abs. 1 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen i.V.m. § 2 Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)
- **Stichtagsbedingte Erstattung von Rückzahlungen**  
gemäß § 1 Abs. 2 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen i.V.m. § 3 Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)
- **Nach der Pauschalzahlung verbleibende Fehlbeträge (sog. Spitzabrechnung)**  
gemäß § 1 Abs. 3 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen i.V.m. § 4ff. der 1. Änderungsverordnung der Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)
- **Antrag auf Fehlbetrag - Vorausleistungen**  
gemäß § 1 Abs. 3 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen i.V.m. § 4ff. der 1. Änderungsverordnung der Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)

At the bottom right of the content area is a button labeled 'nach oben'. On the right side of the page, there is a 'Downloads' section with the following entry:

- Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)  
.....  
GVBl.II/19 [Nr. 73] vom 19.09.2019 geändert durch Verordnung vom 20.08.2020 (GVBl.II/20, [Nr.71])
- **Begründung:**  
Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)

Das Verfahren „pauschaler Mehrbelastungsausgleich“ sowie die Antragsverfahren zur Spitzabrechnung und zur Vorausleistung werden im Verlauf der Präsentation näher erläutert.

# I. Internetauftritt Fachbereich Straßenausbaubeiträge

## Rechtsgrundlagen

- Zuständigkeiten
- Verfahren
- **Rechtsgrundlagen**
- Ansprechpersonen
- Häufig gestellte Fragen (FaQ)

Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) Suchbegriff

[Landesregierung](#) ➤ [Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung](#) ➤ [Fluglärmbeauftragter](#)

➤ LBV ➤ Rechtsgrundlagen

**Rechtsgrundlagen**

Die Ausgleichsregelungen sind normiert in:

- dem Gesetz zur Abschaffung der Beiträge für den Ausbau kommunaler Straßen,
- dem Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen und
- der Straßenbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV) sowie die Erste Verordnung zur Änderung der Straßenbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung

[nach oben](#)

**Downloads**

- **Straßenbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)**  
.....  
GVBl.II/19 [Nr. 73] vom 19.09.2019 geändert durch Verordnung vom 20.08.2020 (GVBl.II/20, [Nr.71])

Alle maßgeblichen Rechtsgrundlagen werden auf unserer Internetseite aufgeführt. Die Straßenbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV) steht Ihnen als **Download** zur Verfügung.

# I. Internetauftritt Fachbereich Straßenausbaubeiträge

## Ansprechpersonen

- Zuständigkeiten
- Verfahren
- Rechtsgrundlagen
- **Ansprechpersonen**
- Häufig gestellte Fragen (FaQ)

Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV)

Suchbegriff

Landesregierung > Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung > Fluglärmschutzbeauftragter

> LBV > Straßenausbaubeiträge > Ansprechpersonen

**Ansprechpersonen**

Landesamt für Bauen und Verkehr  
Abteilung 2 - Verkehr  
Dezernat 21 - Anhörung/Planfeststellung Straßen und Eisenbahnen,  
Straßenausbaubeiträge

Lindenallee 51  
15366 Hoppegarten

Fax: 03342 4266-7603

**Bitte beachten Sie, dass wir an Grundstückseigentümer bzw. Anlieger an betroffenen Gemeindestraßen keine Rechtskünfte erteilen! Das LBV prüft die Abgrenzung von Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen sowie die Erstattungs Voraussetzungen für Straßenausbaubeiträge ausschließlich gegenüber den Kommunen.**

**Als Grundstückseigentümer/Anlieger wenden Sie sich bitte mit Ihren Fragen an die für Sie zuständige Kommunalverwaltung.**

Herr Sauer	Tel.: 03342 4266-2115
Frau Kittler	Tel.: 03342 4266-2116
Frau Kromer	Tel.: 03342 4266-2117
Frau Kankel	Tel.: 03342 4266-2118

**Downloads**

- Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)  
GVBl.II/19 [Nr. 73] vom 19.09.2019 geändert durch Verordnung vom 20.08.2020 (GVBl.II/20, [Nr.71])
- **Begründung:** Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)
- Gesetz zur Abschaffung der Beiträge für den Ausbau kommunaler Straßen vom 19.06.2019  
GVBl Nr. 36 vom 20.06.2019

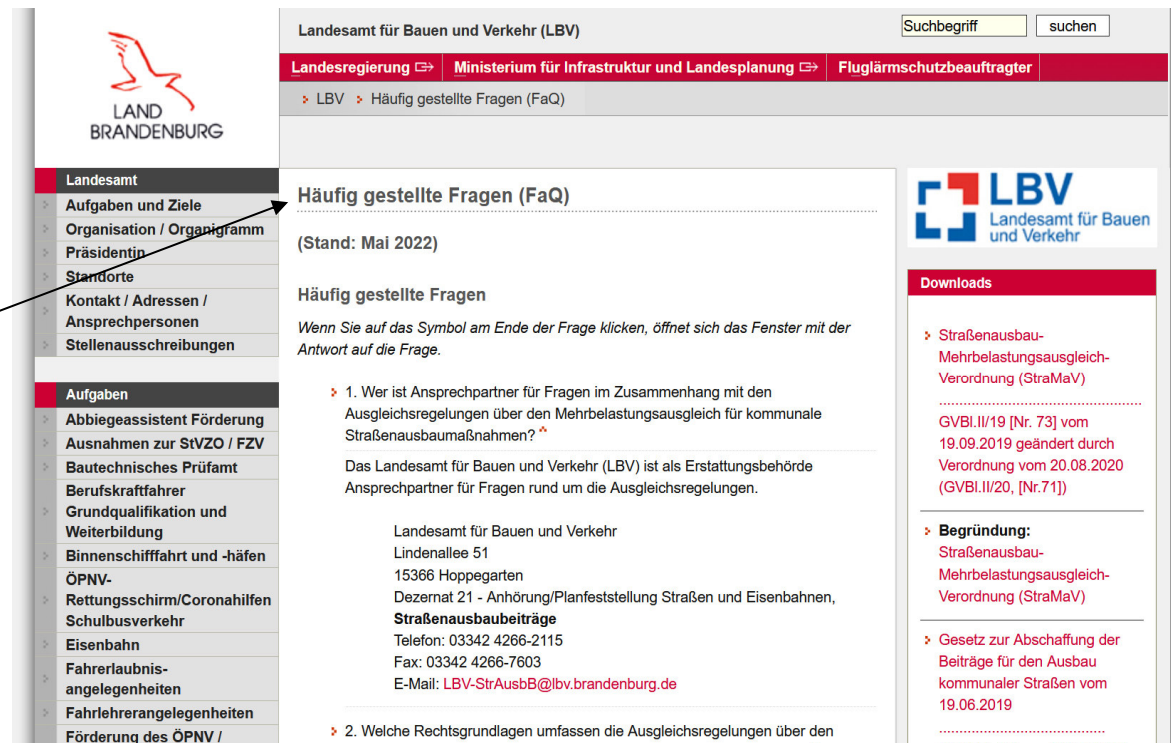
Bei Fragen können Sie sich gerne an die genannten Ansprechpersonen wenden. **Wünschen Sie eine persönliche Beratung, können Sie gerne einen Termin vereinbaren.**



# I. Internetauftritt der Straßenausbaubeiträge

## FAQ

- Zuständigkeiten
- Verfahren
- Rechtsgrundlagen
- Ansprechpersonen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ)



The screenshot shows the website of the Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) of Brandenburg. The navigation menu on the left includes 'Häufig gestellte Fragen (FAQ)', which is highlighted with a red box and an arrow. The main content area is titled 'Häufig gestellte Fragen (FAQ)' (Stand: Mai 2022). It contains a list of questions, with the first one being: '1. Wer ist Ansprechpartner für Fragen im Zusammenhang mit den Ausgleichsregelungen über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen?'. Below this, it states that the LBV is the responsible authority for questions regarding these regulations. Contact information for the LBV is provided, including the address (Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten), phone (03342 4266-2115), fax (03342 4266-7603), and email (LBV-StrAusbB@lbv.brandenburg.de). A second question is partially visible: '2. Welche Rechtsgrundlagen umfassen die Ausgleichsregelungen über den...'. On the right side of the page, there is a 'Downloads' section with links to the 'Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)' and the 'Gesetz zur Abschaffung der Beiträge für den Ausbau kommunaler Straßen vom 19.06.2019'.

Die auf der Internetseite hinterlegten FAQ`s wurden für die Gemeinden als Hilfestellung hinterlegt. Hier finden Sie grundlegende Informationen zum pauschalen Mehrbelastungsausgleich und zu den verschiedenen Antragsverfahren.

## wichtige allgemeine Hinweise und Informationen

- Die Auszahlung des pauschalen Mehrbelastungsausgleichs erfolgt ohne Antrag.
- Anträge auf Fehlbetrag (Spitzabrechnung und Vorausleistung) sind nicht an Fristen gebunden.
- Bis zum Zeitpunkt der Antragsstellung eines Fehlbetrages werden alle nach der StraMaV erhaltenden Zahlungen angerechnet. Der erstattete Fehlbetrag wird mit den künftigen pauschalen Mehrbelastungsausgleichszahlungen verrechnet.
- Das LBV nimmt außerhalb der Antragstellung keine Abgrenzung zwischen Erschließung und Ausbau vor.
- Ein Antrag auf Spitzabrechnung ist nur dann zu stellen, wenn ein Fehlbetrag entstanden ist. Der Erstantrag muss die Abrechnung **aller Baumaßnahmen** enthalten, für die die Pauschalzahlungen verwendet wurden.

## II. Pauschaler Mehrbelastungsausgleich

- Zuständigkeiten
- Verfahren
- Rechtsgrundlagen
- Ansprechpersonen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ)

### Verfahren

- **Pauschaler Mehrbelastungsausgleich**  
gemäß § 1 Abs. 1 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen i.V.m. § 2 Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)
- **Stichtagsbedingte Erstattung von Rückzahlungen**  
gemäß § 1 Abs. 2 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen i.V.m. § 3 Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)
- **Nach der Pauschalzahlung verbleibende Fehlbeträge (sog. Spitzabrechnung)**  
gemäß § 1 Abs. 3 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen i.V.m. § 4ff. der 1. Änderungsverordnung der Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)
- **Antrag auf Fehlbetrag - Vorausleistungen**  
gemäß § 1 Abs. 3 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen i.V.m. § 4ff. der 1. Änderungsverordnung der Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)

Jede Gemeinde erhält **jährlich eine zweckgebundene pauschale Zahlung ohne vorherigen Antrag**, Stichtag hierfür ist der **31.12. des Vorjahres**.

## II. Pauschaler Mehrbelastungsausgleich

### Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)

- Die Berechnung des jährlichen pauschalen Mehrbelastungsausgleichs erfolgt nach der Länge der gewidmeten Gemeindestraßen (Gemeindestraßenlänge) gemäß den amtlichen Geobasisdaten des ATKIS, welches von der **LGB betrieben und verwaltet wird**.
- Das LBV verwendet die durch die LGB übermittelten ATKIS-Daten für die Berechnung des jährlichen pauschalen Mehrbelastungsausgleichs für die Kommunen. **Die Pflege und Prüfung der ATKIS-Daten obliegt jedoch ausschließlich der LGB.**

## II. Pauschaler Mehrbelastungsausgleich

### Amtliches Topographisches-Kartographisches Informationssystem (ATKIS)

- Informationen zur Nachverfolgung, welche gewidmeten Gemeindestraßen derzeit im ATKIS erfasst sind, finden Sie auf der Internetpräsenz der LGB. Hierzu ist folgender Link aufzurufen:  
<https://geobasis-bb.de/lgb/de/geodaten/landschaftsmodelle/basis-dlm/~mais2redc124752de>
- Im ATKIS können ausschließlich gewidmete Gemeindestraßen ausgewiesen werden, die bei der Ermittlung und Berechnung der Pauschalzahlung Berücksichtigung finden. Straßen im Sinne von ATKIS sind befestigte Verkehrswege für Kraftfahrzeuge, die ganzjährig genutzt werden können. Zudem können lediglich gewidmete Gemeindestraßen innerhalb von Ortslagen, unabhängig vom Ausbauzustand, als Straße gemäß ATKIS erfasst werden. - **Bitte beachten Sie hierbei unbedingt den Unterschied zum gemeindlichen Straßenkataster –**
- Der Bestand an gewidmeten Gemeindestraßen kann durch eine Änderungsmeldung im Brandenburg-Viewer (Link - siehe oben) geändert werden. – **Änderungsmitteilungen gelten nur für die Zukunft, nicht für die Vergangenheit.**

## III. Antrag auf Fehlbetragsausgleich (sog. Spitzabrechnung)

- Zuständigkeiten
- Verfahren
- Rechtsgrundlagen
- Ansprechpersonen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ)

### Verfahren

- **Pauschaler Mehrbelastungsausgleich**  
gemäß § 1 Abs. 1 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen i.V.m. § 2 Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)
- **Stichtagsbedingte Erstattung von Rückzahlungen**  
gemäß § 1 Abs. 2 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen i.V.m. § 3 Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)
- **Nach der Pauschalzahlung verbleibende Fehlbeträge (sog. Spitzabrechnung)**  
gemäß § 1 Abs. 3 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen i.V.m. § 4ff. der 1. Änderungsverordnung der Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)
- **Antrag auf Fehlbetrag - Vorausleistungen**  
gemäß § 1 Abs. 3 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen i.V.m. § 4ff. der 1. Änderungsverordnung der Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)

## III. Antrag auf Fehlbetragsausgleich (sog. Spitzabrechnung)

The screenshot shows the website of the Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) in Brandenburg. The page is titled 'Spitzabrechnung' and provides information about the application process for a surcharge offset. A red box highlights the 'Antragsformulare Spitzabrechnung' section, which contains links to the application form (PDF) and the calculation sheet (Excel). A red arrow points from this box to the explanatory text on the right.

**Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV)**

Suchbegriff

[Landesregierung](#) [Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung](#) [Fluglärmbeauftragter](#)

» LBV » Spitzabrechnung

**Spitzabrechnung**

Sofern die pauschalierte Zahlung die entstehende Mehrbelastung einer Gemeinde nicht vollständig deckt, gleicht das Land dieser Gemeinde den Fehlbetrag auf Antrag (sog. Spitzabrechnung) aus.

Konkrete Regelungen zum Antrags- und Nachweisverfahren für Anträge auf Fehlbeträge enthält die Erste Verordnung zur Änderung der Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung.

Das Antragsformular (*rechte Spalte*) ist im elektronischen Verfahren an folgendes Postfach:

[LBV-StrAusbB@lbv.brandenburg.de](mailto:LBV-StrAusbB@lbv.brandenburg.de) zu richten.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- » Satzung für Straßenbaubeiträge in der am 31. Dezember 2018 und im Amtsblatt veröffentlichten Fassung
- » Entscheidung des zuständigen Organs der Gemeinde über die beabsichtigte Straßenausbaumaßnahme (z. B. Ausbaubeschluss, Haushaltsbeschluss)
- » Belege dafür, dass es sich um eine nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der am 31. Dezember 2018 geltenden Fassung beitragsfähige Straßenausbaumaßnahme handelt
- » Nachweis der Entstehung der sachlichen Beitragspflicht für die Straßenausbaumaßnahme
- » Schlussrechnungen über die erfolgte Straßenausbaumaßnahme (ohne Mengenermittlungen, Aufmaß etc.
- » Die Höhe der Beitragsausfälle aufgrund der nicht erhobenen Beiträge infolge des Verbots der Beitragserhebung nach § 8 Absatz 1 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg und deren Berechnung (Aufschlüsselung des beitrags- und umlagefähigen Aufwandes je Straßenausbaumaßnahme, anhand des Berechnungsnachweises)

**Antragsformulare Spitzabrechnung**

- » [Antrag auf Fehlbetragsausgleich \(PDF\)](#)
- » [Berechnungsnachweis \(excel\)](#)

- Hier finden Sie den Link zum Antrag und zum Berechnungsnachweis (inkl. Ausfüllhinweise)





## III. Antrag auf Fehlbetragsausgleich (sog. Spitzabrechnung)

### Berechnungsnachweis

- Bitte füllen Sie für **jede** Baumaßnahme **einen** Berechnungsnachweis aus.
- Beachten Sie bitte die Ausfüllhinweise.

39  
40  
41

Maßnahme

AUSFÜLLHINWEISE

Bereit

Anlage zum Antrag auf Fehlbetragsausgleich  
Berechnungsnachweis gemäß §§ 4, 5 und 6 StraMaV

**Berechnungsnachweis über beitrags- und umlagefähige Aufwendungen für Straßenausbaumaßnahmen**

Maßnahme	1
Bezeichnung der Straßenausbaumaßnahme:	bspw. Straße + Postleitzahl
Straßenart bzw. -klassifizierung nach Straßenbaubeitragsatzung:	
Förderung durch den Landesbetrieb Straßenwesen (LS) oder anderer Zuwendungsgeber	Keine Förderung
Gemeinschaftsmaßnahme	Keine Gemeinschaftsmaßnahme
Tatsächlicher Aufwand: (Gesamtkosten der Straßenausbaumaßnahme - Herstellungskosten inkl. Baunebenkosten)	0,00 €
Nichtbeitragsfähiger Aufwand und anderweitig nichtumlagefähiger Aufwand: (z. B. Kostenersatz für Zufahrten, Hausanschlüsse)	0,00 €
Beitragsfähiger Aufwand:	0,00 €
Anteil der Kommune am beitragsfähigen Aufwand: (Anlagen der Allgemeinheit, Grundstücke in gemeindlichem Eigentum)	0,00 €
Anteil der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand: (auf Beitragspflichtige umlagefähiger Anteil)	0,00 €

**Aufschlüsselung des Anteils der Beitragspflichtigen am Aufwand**

Teileinrichtung:	Anliegeranteil in %:	Anliegeranteil in €:	Gemeindeanteil in %:	Gemeindeanteil in €:
Fahrbahn	%	0,00 €	%	0,00 €
Radwege (einschließlich Sicherheitsstreifen)	%	0,00 €	%	0,00 €
Gehweg	%	0,00 €	%	0,00 €
gemeinsamer Rad- und Gehweg	%	0,00 €	%	0,00 €
Beleuchtung	%	0,00 €	%	0,00 €
Oberflächenentwässerung	%	0,00 €	%	0,00 €
Parkflächen und Abstellflächen	%	0,00 €	%	0,00 €
Bushaltestellen	%	0,00 €	%	0,00 €
Grünanlagen und Straßenbegleitgrün	%	0,00 €	%	0,00 €
Summe:		0,00 €		0,00 €

Reduzierung des Anteils der Beitragspflichtigen am Aufwand: (Entlastungsregeln der Straßenbaubeitragsatzung)	0,00 €
Reduzierung des Anteils der Beitragspflichtigen am Aufwand: (Anlagen der Allgemeinheit, Grundstücke in gemeindlichem Eigentum)	0,00 €
Reduzierung des Anteils der Beitragspflichtigen am Aufwand: (Sonstiges)	0,00 €
Bereits erhaltene Vorausleistungen: (für Maßnahme 5 nach § 4 Absatz 3 StraMaV)	0,00 €
Bereits erhaltene stichtagsbedingte Erstattungen von Rückzahlungen: (für Maßnahme 5 nach § 3 Absatz 1 StraMaV)	0,00 €

### III. Antrag auf Fehlbetragsausgleich (sog. Spitzabrechnung)

folgende Unterlagen\* sind dem Antrag beizufügen: - Seite 1/2

- **Satzung** für Straßenbaubeiträge in der am 31. Dezember 2018 geltenden Fassung
  - Hinweis: Verfügt eine Kommune über keine Straßenbaubeitragssatzung, so besteht die Möglichkeit einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem MIL, vertreten durch das LBV, abzuschließen
- **Beschluss** des zuständigen Organs der Gemeinde über die beabsichtigte Straßenausbaumaßnahme
  - Ausbaubeschluss
  - ein Beschluss aus dem die erforderlichen Mindestangaben hervorgehen: „Was“, „Wo“, „Warum“, „zu welchen Kosten“ ausgebaut werden soll
  - Hinweis: Der alleinige Haushaltsbeschluss ist nicht ausreichend.
- **Belege** dafür, dass es sich um eine beitragsfähige Straßenbaumaßnahme nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der am 31. Dezember 2018 geltenden Fassung handelt
  - Fotodokumentation mit dem Ausbauzustand vor der Baumaßnahme
  - Erläuterungsberichte

\* Die Erläuterungen zu den Unterpunkten sind lediglich Beispiele und sind nicht abschließend.

### III. Antrag auf Fehlbetragsausgleich (sog. Spitzabrechnung)

folgende Unterlagen\* sind dem Antrag beizufügen: - Seite 2/2

- **Nachweis** der Entstehung der **sachlichen Beitragspflicht** für die Straßenausbaumaßnahme
  - VOB Abnahmeprotokoll
  - Nachweis der Inbetriebnahme
  - Übergabeprotokoll
- **Schlussrechnungen** über die erfolgte Straßenausbaumaßnahme (ohne Mengenermittlungen, Aufmaß etc.)
- Die Höhe der **Beitragsausfälle** aufgrund der nicht erhobenen Beiträge infolge des Verbots der Beitragserhebung nach § 8 Absatz 1 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) und deren Berechnung nach § 4 Absatz 3 StraMaV seit dem 1. Januar 2019
  - tabellarische Zuordnung der einzelnen Positionen der Rechnungen auf einzelne Teileinrichtungen und Darstellungen der nicht umlagefähigen Kosten
  - bei Vorhandensein von Entlastungsregelungen in der Satzung und/oder Gemeindegrundstücken ist eine Aufschlüsselung nach Anliegern erforderlich (aus datenschutzrechtlichen Gründen sind nur die Adressen der Anlieger zu benennen, keine Namen)
- ggf. Zuwendungsbescheid bei Förderung oder Nachweis über Gemeinschaftsmaßnahme

\* Die Erläuterungen zu den Unterpunkten sind lediglich Beispiele und sind nicht abschließend.

## IV. Antrag auf Fehlbetrag - Vorausleistungen

- Zuständigkeiten
- Verfahren
- Rechtsgrundlagen
- Ansprechpersonen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ)

### Verfahren

- **Pauschaler Mehrbelastungsausgleich**  
gemäß § 1 Abs. 1 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen i.V.m. § 2 Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)
- **Stichtagsbedingte Erstattung von Rückzahlungen**  
gemäß § 1 Abs. 2 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen i.V.m. § 3 Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)
- **Nach der Pauschalzahlung verbleibende Fehlbeträge (sog. Spitzabrechnung)**  
gemäß § 1 Abs. 3 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen i.V.m. § 4ff. der 1. Änderungsverordnung der Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)
- **Antrag auf Fehlbetrag - Vorausleistungen**  
gemäß § 1 Abs. 3 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen i.V.m. § 4ff. der 1. Änderungsverordnung der Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV)

## IV. Antrag auf Fehlbetrag - Vorausleistungen

The screenshot shows the website of the Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) in Brandenburg. The page title is 'Antrag auf Fehlbetrag - Vorausleistungen'. The breadcrumb trail is: Landesregierung > Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung > Fluglärmschutzbeauftragter > LBV > Antrag auf Fehlbetrag - Vorausleistungen. The main content area contains the following text:

**Antrag auf Fehlbetrag - Vorausleistungen**

Die Ausgleichsregelungen enthalten Möglichkeiten zur Beantragung von Vorausleistungen. Diese können bis zu der Höhe beantragt werden, die seinerzeit auch von Beitragspflichtigen hätte erhoben werden können.

Das Antragsformular ist im elektronischen Verfahren an folgendes Postfach: [LBV-StrAusbB@lbv.brandenburg.de](mailto:LBV-StrAusbB@lbv.brandenburg.de) zu richten.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Satzung für Straßenbaubeiträge in der am 31. Dezember 2018 und im Amtsblatt veröffentlichten Fassung
- Beschluss des zuständigen Organs der Gemeinde über die beabsichtigte Straßenausbaumaßnahme (z. B. Ausbaubeschluss, Haushaltsbeschluss)
- Belege dafür, dass es sich um eine nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der am 31. Dezember 2018 geltenden Fassung beitragsfähige Straßenausbaumaßnahme handelt
- Nachweis über den Beginn der Straßenausbaumaßnahme
- Kostenkalkulation über die Straßenausbaumaßnahme (ohne Mengenermittlungen, Aufmaß etc.)
- Nachweis über die Vorausleistungen, welche gemäß Straßenausbaubeitragsatzung und § 8 Absatz 1 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg vom 31.12.2018 erhoben worden wären sowie deren Berechnung (Kalkulation des beitrags- und umlagefähigen Aufwandes je Straßenausbaumaßnahme, anhand des Kalkulationsnachweises)

On the right side of the page, there is a box titled 'Antragsformular Vorausleistungen' containing two links:

- [Antrag auf Vorausleistungen \(PDF\)](#)
- [Kalkulationsnachweis \(excel\)](#)

A red arrow points from the text on the right towards the 'Antrag auf Vorausleistungen (PDF)' link.

- Hier finden Sie den Link zum Antrag und zum Kalkulationsnachweis (inkl. Ausfüllhinweise)

## IV. Antrag Fehlbetrag – Vorausleistungen

- Antragsformular -  
(2 Seiten)

Antrag auf Fehlbetragsausgleich - Vorausleistungen  
gemäß § 4 Absatz 4 Straßenausbaubelastungsausgleich-Verordnung  
(StraMaV)



1. Antragsteller  
Gemeinde/ Stadt: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Name der Hauptverwaltungsbeamten: \_\_\_\_\_  
Ansprechperson: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

2. Anzahl der anrechenbaren Straßenausbaumaßnahmen: \_\_\_\_\_  
(Für jede Maßnahme ist ein Maßnahmenblatt (zu finden unter: [LINK](#)) auszufüllen.)

3. Zahlungsinformationen:  
Zahlungsempfänger.in: \_\_\_\_\_  
IBAN: \_\_\_\_\_  
BIC: \_\_\_\_\_  
Bank: \_\_\_\_\_  
Verwendungszweck: \_\_\_\_\_

4. Einzuzureichende Antragsunterlagen je Straßenausbaumaßnahme  
Bitte folgende Unterlagen, gemeinsam mit dem Antragsformular, per E-Mail an [StrAusBB@LBV.Brandenburg.de](mailto:StrAusBB@LBV.Brandenburg.de) senden\*.

Satzung für Straßenausbaubeiträge in der am 31. Dezember 2018 geltenden Fassung

Beschluss des zuständigen Organs der Gemeinde über die beabsichtigte Straßenausbaumaßnahme (z. B. Ausbaubeschluss, Haushaltsbeschluss)

Belege dafür, dass es sich um eine beitragsfähige Straßenausbaumaßnahme nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der am 31. Dezember 2018 geltenden Fassung handelt

Nachweis über den Beginn der Straßenausbaumaßnahme

Antrag auf Fehlbetragsausgleich - Vorausleistung

Kostenkalkulation über die Straßenausbaumaßnahme  
(ohne Mengenermittlungen, Aufmaß etc.)

Nachweis über die Vorausleistungen, welche gemäß Straßenausbaubeitragsatzung und § 8 Absatz 1 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31. Dezember 2018 erhoben worden wären sowie deren Berechnung nach § 4 Absatz 3 StraMaV seit dem 1. Januar 2019 (Kalkulation des beitrags- und umlagefähigen Aufwandes je Straßenausbaumaßnahme anhand des Kalkulationsnachweises und bei Reduzierungen des Anteils der Beitragspflichtigen am Aufwand als Nachweis die Grundstücksliste mit den berechneten Anliegerbeiträgen)

ggf. Zuwendungsbescheid bei Förderung oder Nachweis über Gemeinschaftsmaßnahme

5. Gesamtaufstellung über die Vorausleistungen, welche aufgrund des kalkulierten beitrags- und umlagefähigen Aufwandes gemäß Straßenausbaubeitragsatzung vom 31. Dezember 2018 (nachfolgend ist der gesamte beitrags- und umlagefähige Aufwand, welcher alle abrechenbaren Straßenausbaumaßnahmen umfasst (vgl. Nr. 2) darzustellen):

Kalkulation Gesamtsomme tatsächlicher Aufwand der Straßenausbaumaßnahmen: € \_\_\_\_\_

Kalkulation Gesamtsomme nichtbeitragsfähiger Aufwand: € \_\_\_\_\_

Kalkulation Gesamtsomme beitragsfähiger Aufwand: € \_\_\_\_\_

Kalkulation Gesamtsomme Anteil der Kommune am beitragsfähigen Aufwand: € \_\_\_\_\_

Kalkulation Gesamtsomme Anteil der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand: € \_\_\_\_\_

Gesamtsomme erhaltener Pauschalzahlungen: € \_\_\_\_\_

Gesamtsomme noch nicht verbrauchter/ angerechneter Pauschalzahlungen: € \_\_\_\_\_

Bedarftshöhe Vorausleistungen: € \_\_\_\_\_

Datenschutzhinweis: Aus Datenschutzgründen bitten wir auf die Einreichung von Antragsunterlagen mit persönlichen Daten von Anliegern zu verzichten. Sollen bspw. Anliegerdaten Bestandteil der Antragsunterlagen sein, so bitten wir diese anonymisiert einzureichen.

Ort/ Datum \_\_\_\_\_ Stempel/ Siegel \_\_\_\_\_ rechtsverbindliche Unterschrift \_\_\_\_\_

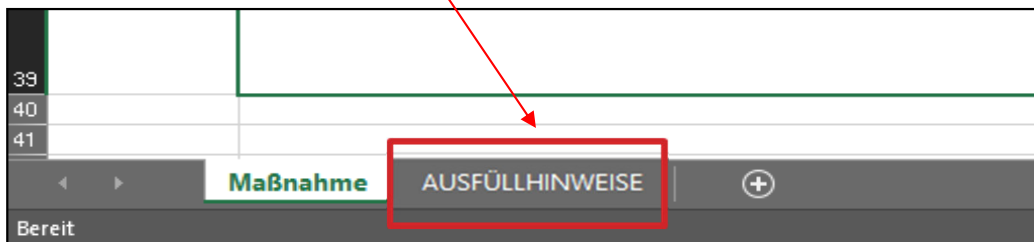
Bitte senden Sie das unterschriebene Antragsformular, die Kalkulationsnachweise und die erforderlichen Anlagen per E-Mail an: [LBV-StrAusBB@lbv.brandenburg.de](mailto:LBV-StrAusBB@lbv.brandenburg.de).

\*Das unterschriebene Antragsformular und die Antragsunterlagen können per E-Mail an das Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) übersendet werden. Im Einzelfall behält sich das LBV die Nachforderung von Unterlagen in Schriftform vor. Bitte beachten Sie außerdem, dass Datenanträge mit dem verschlüsselten Microsoft-Office-Formaten (\*.doc, \*.xls, \*.ppt) von der IT-Zentrale entfernt werden. Sie werden daher getrennt, nur Dokumente in einem der üblichen Microsoft-Office-Formate (z. B. .docx, .xlsx, .pptx) oder bestenfalls im PDF-Format beizuliegen. Die maximale Größe aller Anlagen darf zudem 10 Megabyte nicht überschreiten. Bitte reduzieren Sie daher vor der Übersendung die Dateigröße.

# IV. Antrag auf Fehlbetrag - Vorausleistungen

## Kalkulationsnachweis

- Bitte füllen Sie für **jede** Baumaßnahme **einen** Kalkulationsnachweis aus.
- Beachten Sie bitte die Ausfüllhinweise.



**LBV**  
Landesamt für Bauen  
und Verkehr

Kalkulationsnachweis über beitrags- und umlagefähige Aufwendungen für Straßenausbaumaßnahmen				
Maßnahme	1			
Bezeichnung der Straßenausbaumaßnahme:	bspw. Straße + Postleitzahl			
Straßenart bzw. -klassifizierung nach Straßenbaubetragsatzung:				
Förderung durch den Landesbetrieb Straßenwesen (LS) oder anderer Zuwendungsgeber	Keine Förderung			
Gemeinschaftsmaßnahme	Keine Gemeinschaftsmaßnahme			
Tatsächlicher Aufwand: (Gesamtkosten der Straßenausbaumaßnahme - Herstellungskosten inkl. Baunebenkosten)	0,00 €			
Nichtbeitragsfähiger Aufwand und anderweitig nichtumlagefähiger Aufwand: (z. B. Kostenersatz für Zufahrten, Hausanschlüsse)	0,00 €			
Beitragsfähiger Aufwand:	0,00 €			
Anteil der Kommune am beitragsfähigen Aufwand:	0,00 €			
Anteil der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand: (auf Beitragspflichtige umlagefähiger Anteil)	0,00 €			
Aufschlüsselung des Anteils der Beitragspflichtigen am Aufwand				
Teileinrichtung:	Anliegeranteil in %:	Anliegeranteil in €:	Gemeindeanteil in %:	Gemeindeanteil in €:
Fahrbahn	%	0,00 €	%	0,00 €
Radwege (einschließlich Sicherheitsstreifen)	%	0,00 €	%	0,00 €
Gehweg	%	0,00 €	%	0,00 €
gemeinsamer Rad- und Gehweg	%	0,00 €	%	0,00 €
Beleuchtung	%	0,00 €	%	0,00 €
Oberflächenentwässerung	%	0,00 €	%	0,00 €
Parkflächen und Abstellflächen	%	0,00 €	%	0,00 €
Bushaltestellen	%	0,00 €	%	0,00 €
Grünanlagen und Straßenbegleitgrün	%	0,00 €	%	0,00 €
Summe:		0,00 €		0,00 €
Reduzierung des Anteils der Beitragspflichtigen am Aufwand: (Entlastungsregeln der Straßenbaubetragsatzung)	0,00 €			
Reduzierung des Anteils der Beitragspflichtigen am Aufwand: (Anlagen der Allgemeinheit, Grundstücke in gemeindlichem Eigentum)	0,00 €			
Reduzierung des Anteils der Beitragspflichtigen am Aufwand: (Sonstiges)	0,00 €			
Höhe Vorausleistungen: (Summe der Vorausleistungen vom Anteil der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand nach Straßenbaubetragsatzung)	XX % Vorausleistungen vom Anteil der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand nach Straßenbaubetragsatzung	0,00 €		

## IV. Antrag auf Fehlbetragsausgleich - Vorausleistungen

folgende Unterlagen\* sind dem Antrag beizufügen: - Seite 1/2

- **Satzung** für Straßenbaubeiträge in der am 31. Dezember 2018 geltenden Fassung
  - Hinweis: Verfügt eine Kommune über keine Straßenbaubeitragssatzung, so besteht die Möglichkeit einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem MIL, vertreten durch das LBV, abzuschließen
- **Beschluss** des zuständigen Organs der Gemeinde über die beabsichtigte Straßenausbaumaßnahme
  - Ausbaubeschluss
  - ein Beschluss aus dem die erforderlichen Mindestangaben hervorgehen: „Was“, „Wo“, „Warum“, „zu welchen Kosten“ ausgebaut werden soll
  - Hinweis: Der alleinige Haushaltsbeschluss ist nicht ausreichend.
- **Belege** dafür, dass es sich um eine beitragsfähige Straßenbaumaßnahme nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der am 31. Dezember 2018 geltenden Fassung handelt
  - Fotodokumentation mit dem Ausbauzustand vor der Baumaßnahme
  - Erläuterungsberichte

\* Die Erläuterungen zu den Unterpunkten sind lediglich Beispiele und sind nicht abschließend.



## IV. Antrag auf Fehlbetragsausgleich - Vorausleistungen

folgende Unterlagen\* sind dem Antrag beizufügen: - Seite 2/2

- Nachweis über den Beginn der Straßenausbaumaßnahme
  - Bauvertrag
  - Baubeschluss
- **Kostenkalkulation** über die Straßenausbaumaßnahme (ohne Mengenermittlungen, Aufmaß etc.)
- **Nachweis über die Vorausleistungen**, welche gemäß Straßenbaubeitragssatzung und § 8 Absatz 1 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31. Dezember 2018 erhoben worden wären sowie deren Berechnung nach § 4 Absatz 3 StraMaV seit dem 1. Januar 2019
  - tabellarische Zuordnung der einzelnen Positionen der Rechnungen auf einzelne Teileinrichtungen und Darstellungen der nicht umlagefähigen Kosten
  - bei Vorhandensein von Entlastungsregelungen in der Satzung und/oder Gemeindegrundstücken ist eine Aufschlüsselung nach Anliegern erforderlich (aus datenschutzrechtlichen Gründen sind nur die Adressen der Anlieger zu benennen, keine Namen)
- ggf. Zuwendungsbescheid bei Förderung oder Nachweis über Gemeinschaftsmaßnahme

\* Die Erläuterungen zu den Unterpunkten sind lediglich Beispiele und sind nicht abschließend.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**